



# GEMEINDE - INFO

## Nr. 2/2009

---

Informationsblatt der Gemeinde Küttigkofen  
www.kuettigkofen.ch

Juli 2009

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

2009, die Amtsperiode 2005 – 2009 geht zu Ende. Für mich als Zwischeneinsteiger nur eine Halbe. Mit Respekt und einer gewissen Spannung habe ich das erste Quartal 2009 erwartet. Wer demissioniert alles? Finden wir neue Einwohner, die sich bereit erklären, eine Funktion in unserer Gemeinde zu übernehmen? Zu meiner grossen Freude haben wir 2 Rücktritte im Gemeinderat und alle 3 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission in kurzer Zeit ersetzen können. Küttigkofen ist bereit die neue Amtsperiode 2009 – 2013 anzugehen.

Am 2. Juli sind die in stiller Wahl oder am 28. Juni an der Urne gewählten Gemeindepräsidien des Bezirks Bucheggberg bei uns in Küttigkofen mit einer kleinen Feier vom Oberamtsvorsteher Manfred Kaufmann vereidigt worden.

Die Vereidigung und die Verabschiedung von Funktionsträgern der Gemeinde Küttigkofen begehen wir am Dienstag, 11. August 2009 im Restaurant Bismarck mit einem anschliessenden Nachtessen. Den zurücktretenden Mitgliedern danke ich für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement für unsere Gemeinde. Die beiden neuen Gemeinderäte Sabine Furrer (Ressort Schule) und Thomas Furrer (Ressort Bau und Werke) sowie die neuen RPK-Mitglieder Jürg Fiechter, Ursula Hediger und Claudia Mollet heissen wir willkommen und danken ihnen, dass sie sich in den Dienst von Küttigkofen stellen. Einen riesigen Dank haben all jene verdient, die ihre Funktion eine weitere Amtsperiode ausüben werden.

Den Einwohnerinnen und Einwohnern danke ich für das Vertrauen, das sie Fritz Pfister und mir an der Urnenwahl vom 28. Juni ausgesprochen haben.

Bevor wir die Amtsgeschäfte im August mit frischem Elan aufnehmen, geniessen wir die schönen und warmen Sommertage.

So wünsche ich euch einen schönen und gefreuten Sommer 2009.

Jürg Staub  
Gemeindepräsident

PS: Für den Friedhofzweckverband suchen wir eine/einen Delegierten von Küttigkofen. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei mir oder der Gemeindeverwaltung.

## Seniorenreise

Mittwochmorgen, 10. Juni 2009, Seniorenreise 2009, es dünkt, wir hätten uns erst vor kurzem vor dem Sprützhüsli begrüsst. Schnell sind die 364 Tage seit der letzten Reise vergangen. Dieses Jahr führt uns die Reise in die Innerschweiz.

Mit etwas Verspätung geht die Fahrt mit Steiner Reisen los. Durch den Oberaargau und über die Ketten des Wynen- und Suhrentals werden wir in Beinwil am See zum Kaffeehalt erwartet. Petrus ist uns wohlgesinnt, auf der grossen Terrasse können wir die Sonne und die Aussicht auf den Hallwilersee bei Kaffee und Gipfeli geniessen. So viel Zeit bleibt uns allerdings nicht, im Zeitplan liegen wir etwas im Rückstand. Unser nächstes Ziel, das Mittagessen im Restaurant Adler in Hergiswil peilen wir auf der kürzesten Route an. Dem Wetter entsprechend hat auch das Restaurant Adler für uns Plätze im Freien gedeckt. Ohne Hektik lassen wir uns das feine Mittagessen mit Dessert im Glasi-Restaurant munden. Die 4 Gänge haben mehr Zeit in Anspruch genommen als geplant. Kurz entschlossen wird die Heimreise über den Brünig – Interlaken – Thun – Bern gestrichen. So bleibt uns mehr Zeit, den restlichen Nachmittag frei zu gestalten. Die Gelegenheit muss benutzt werden, im Glasi-Laden ein Schnäppchen zu erstehen. Viele besuchen die interessante Ausstellung im Glasi-Museum und können anschliessend den Glasbläsern vom Balkon aus bei der Arbeit zusehen. Auch für einen Schwatz am Ufer des Vierwaldstättersees haben wir noch Zeit.

Gegen 5 heisst es Abschied nehmen, auf direktem Weg werden wir nach Küttigkofen zurück chauffiert. Im Restaurant Bismarck werden wir zum Ausklang der friedlichen und schönen Seniorenreise mit einem feinen Znacht verwöhnt. Für die Organisation der Seniorenreise 2009 ein herzliches MERCI an Ursula Stuber. Ursula Zimmermann hat uns wie jedes Jahr als Erste Hilfe begleitet, glücklicherweise sind ihre Dienste aber nicht beansprucht worden.

Jürg Staub



## Gemeindewahlen

### Wahlen Gemeinderat

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Küttigkofen hat an seiner Sitzung vom 22. Juni 2009 die Gemeinderatswahlen validiert, d.h. er erklärt die Wahlergebnisse für gültig.

Folgende Gemeinderäte sind ab 1. August 2009 für die Amtsperiode 2009-2013 gewählt:

Furrer Sabine, 1976, MPA, Hausfrau  
Furrer Thomas, 1979, Landwirtschaftsmechaniker  
Pfister Fritz, 1967, Landwirt  
Staub Jürg, 1960, Kaufm. Angestellter  
Stuber Ursula, 1960, Psych.-Schwester

Brechbühl Christine, 1958, Sprach- und Geschichtslehrerin - Ersatz

### Wahlen Rechnungsprüfungskommission

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Küttigkofen hat an seiner Sitzung vom 22. Juni 2009 die Wahl der Rechnungsprüfungskommission validiert.

Folgende Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission sind ab 1. August 2009 für die Amtsperiode 2009-2013 gewählt:

Fiechter Jürg, 1973, Informatikingenieur FH  
Hediger Ursula, 1949, Betriebsökonomin FH  
Mollet Claudia, 1970, Kaufm. Angestellte

### Wahlen Gemeindepräsident und Gemeinde-Vizepräsident

Am 28. Juni 2009 wurden gewählt:

Staub Jürg, 1960, Gemeindepräsident  
Pfister Fritz, 1967, Gemeinde-Vizepräsident

Marianne Meister, Gemeindeverwalterin

## Jungbürgerfeier

Am 11. August 2009 werden mit einer kleiner Feier folgende Jungbürger ins Stimm- und Wahlrechts-Register aufgenommen:

Abbühl Mariesol

Spycher Christian

## Gratulationen

Wir gratulieren zum:

90. Geburtstag	Fischer Olga	1. Oktober 2009
85. Geburtstag	Zimmermann Margrit	5. August 2009
70. Geburtstag	Loosli Manfred	28. September 2009
70. Geburtstag	Burkolter Willi	26. Oktober 2009

## Voranzeige

Samstag	01.08.2009	1. August Feier in Küttigkofen
Samstag	15.08.2009	Bring- und Holtag, Schulhaus
Montag	07.12.2009	Gemeindeversammlung (Budget 2010)

## Identitätskarten - Pässe

**Bitte kontrollieren Sie rechtzeitig vor Ferienbeginn das Ablaufdatum Ihrer Identitätskarte oder Ihres Passes.**

Anträge für Identitätskarte und Pass müssen bei der Gemeindeverwaltung gestellt werden. Bitte Photo und alte Identitätskarte oder Pass mitbringen.

## Info Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist geschlossen:

**27. Juli – 12. August 2009**

**Donnerstag, 27. August 2009**

Während meiner Abwesenheit können Sie sich in dringenden Fällen an Frau Ursula Zimmermann wenden.

Tel. 032 677 25 64 (abends)

**Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Bismarck 1:**

**Dienstag, 13.15 Uhr – 14.45 Uhr**

**Donnerstag,**

**16.00 Uhr – 17.30 Uhr**

Marianne Meister, Gemeindeverwalterin

## Gemeinderäte

### **Ressort Bau und Werk**

Werte Küttigkoferinnen und Küttigkofer

Nach kurzer Zeit als Gemeinderatsersatz durfte ich im Jahr 2003 in den Gemeinderat von Küttigkofen eintreten und das Ressorts Bau und Werk übernehmen. Es galt sich in den Wasser-, Abwasser- und Elektroleitungen zurechtzufinden und die Aufgaben in den verschiedenen Kommissionen und Verbänden kennen zu lernen und wahrzunehmen.

Die Abkürzungen von GIS über GEP zu GWP und GEB sowie ZASE, B&W oder GuD-Anlage haben mich nun während 6 Jahren begleitet. Auch die Bautätigkeit welche in mein Ressort gehört hat, war in den letzten Jahren rege und interessant.

Inzwischen haben sich meine Aufgaben nicht nur beruflich, sondern insbesondere im privaten Bereich stark verändert. Für mich galt es klare Prioritäten zu setzen und daraus die entsprechenden Konsequenzen zu ziehen.

Ich danke allen Gemeinderats- und Kommissionsmitgliedern herzlich für die gute und freundliche Zusammenarbeit. Ich wurde nicht nur gut aufgenommen, sondern empfand auch die Arbeit und die vielen sachlichen und konstruktiven Gespräche angenehm und interessant. Die Gemeinderatszeit hat mir gezeigt, dass sich ein Engagement für die Gemeinde Küttigkofen in jedem Fall lohnt.

In diesem Sinn wünsche ich dem Gemeinderat Küttigkofen, insbesondere den neuen Mitgliedern, viel Erfolg bei den anstehenden wichtigen und interessanten Arbeiten.

Lars Fischer, Ressort Bau und Werke

### **Ressort Forst – Bürgergemeinde**

Schon seit längerer Zeit ist die Bereitstellung der Deckäste ein Problem. Zum einen werden dafür schöne junge, nicht selten freistehende Weisstannen gefällt und das ist schade. Zum anderen ist es so, dass solche Bäume nicht so einfach zu finden sind, dementsprechend unverhältnismässig gross ist der Aufwand. Die Deckäste im November 2008 habe ich in Schnottwil geholt.

Schon der ehemalige Förster Fred Aeberhardt hat gesagt, dass wir einmal Mühe haben werden in unserem Wald genügend Deckäste zu finden. Aus diesen Gründen hat sich der Gemeinderat geeinigt, auf den Verkauf der Deckäste zu verzichten. Der Förster unterstützt diesen Entscheid. Wer dringend Deckäste benötigt, kann diese auch in der Landi oder bei Peter Zimmermann in Lüterkofen kaufen. Weiter besteht die Möglichkeit, Fichtenäste aus den Holzschlägen zu holen. Wer nicht weiss, wann und wo, soll sich bei mir melden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal auf das 50-Jahr Jubiläum des Waldwirtschaftsverbandes Bucheggberg hinweisen. Bis zum 12. Juli läuft im Schloss Buchegg eine Ausstellung zum Thema Wald und Waldbewirtschaftung. Im August wird in Biezwil ein Kohlenmeiler angezündet mit vielen verschiedenen Anlässen in der nahegelegenen Festhütte. Am 22. August ist unsere Gemeinde eingeteilt, die Festwirtschaft zu führen. Wenn sich jemand davon angesprochen fühlt und Zeit und Lust hat mitzumachen, so soll er sich doch mit mir in Verbindung setzen. Besten Dank schon im Voraus.

Fritz Pfister, Ressort Forst

## Baubewilligungen 2009

Im 1. Halbjahr konnten 4 Bauten, resp. baubewilligungspflichtige Anlagen bewilligt werden:

Heinrich und Rita Schachenmann	Wärmepumpe und Erdsonde
Iacusso Leippert Nino und Simone	Gerätehäuschen und Pony-Auslauf mit Zaun
Brunner Lisa	Einzäunung Grundstück
Meister Rolf	Einbau Wohnung in Oekonomiegebäude

## Werke/Anlagen

### Wasser

Nach einer negativen Probe im März, entsprachen gemäss dem Prüfbericht der Lebensmittelkontrolle, Solothurn die Wasserproben vom 12. Mai 2009 (Dorfbrunnen, Schulhausbrunnen, Brunnstube) wiederum den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser.

Die Untersuchungsergebnisse der Wasserqualität Gruppenwasserversorgung Grenchen waren in Ordnung:

- Die Keimzahlen des mit einer geringen Menge Chlordioxid behandelten Wassers liegen durchwegs unter 30 Keime/ml (gesetzlicher Toleranzwert 300 Keime/ml).
- Die Gesamthärte beträgt 29 französische Härtegrade.
- Der Calciumgehalt (Ca) beträgt rund 100 mg/l.
- Der Nitratgehalt (NO<sub>3</sub>) beträgt 19 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l).

### Wege

Folgende Flurwege werden im August mit einem neuen Spritzbelag versehen: Dorfmatteweg, Hölzliackerweg und Hinterfeldstrasse ab Landwirtschaftsbetrieb Pfister.

### Fronddienst

Das „Bachputzen“ wird nach den Herbstschulferien durchgeführt, der Termin wird rechtzeitig schriftlich bekannt gegeben.

Hans Zimmermann-Nenniger, BWK

## Regionalfirewehr Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Brügglen



### Regionalfirewehr Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Brügglen

Brand und Elementarereignisse sind uns glücklicherweise erspart geblieben. Die Übungstätigkeit verläuft in seinen geplanten Strukturen. Seit kurzem besteht eine Herz- Notfallgruppe aus 16 freiwilligen Firewehrangehörigen, die bei Bedarf über die Alarmzentrale aufgeboden werden.

Auf der neuen Firewehr- Software LODUR ([www.regio-fw-kyburg.lodur-so.ch/](http://www.regio-fw-kyburg.lodur-so.ch/)) sind allgemeine Angaben und auch Programme aufgeschaltet.

Am Samstag, 11. Juli 2009 starten zwei Gruppen in Staad zum traditionellen Firewehr-Wettkampf. Am Samstag, 1. August 2009 wird das Höhenfeuer in gewohntem gemütlichem Rahmen organisiert. Am Freitag, 18. September 2009 findet die Hauptübung statt. Wir würden uns freuen jeweils viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Bruno Lätt  
Firewehrkommandant

## Dorf-Treff 2009

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Spontane und ungezwungene Begegnungen und Gespräche mit unserer Dorfbevölkerung sind das Ziel des bereits traditionellen Dorftreffs. Sie finden an folgenden ersten **Samstagen im Monat** statt:

(Jede Person bringt Glas und Getränk immer selber mit).

- **5. September – 16.30 unter der Dorflinde**
- **3. Oktober – 16.30 unter der Dorflinde**
- **7. November – ab 16.30 Risottoessen beim Waldhaus**  
(Risotto wird von der IG gespendet. Alles weitere über Geschirr, Besteck und Getränke selber mitbringen)

**Auf gemütliche Treffen freuen sich im Namen der IG Dorf-Treff: Denise Hediger, Simone Leippert und Nino Iacusso, Alice Wüthrich, Ursula und Hans Zimmermann**

# Schützengesellschaft Kyburg

Bernhard Meister, Präsident, Rosackerstrasse 15, 4573 Lohn-Ammannsegg – Telefon 032 677 01 63 – [bernhard.meister@gmx.ch](mailto:bernhard.meister@gmx.ch)

## Rückblick 1. Halbjahr Vereinsjahr 2009

Bei optimalen Bedingungen begannen wir die Schiesssaison 2009 anfangs März am Brückwachtschiessen in Bätterkinden. Der Saisonstart glückte Rolf Meister und Kurt Rufer am besten. Mit je 47 Pkt. verloren beide nur gerade 1 Punkt auf das Maximumresultat. Bravo!

Am Ostersonntag halfen wir mit über 30 Personen am traditionellen Eieraufleset mit. Wie gewohnt trugen die Jungschützen den Eieraufleset-Wettkampf aus. Beim „Kampf der Geschlechter“ gewann Marc Aebi (Winter) gegen Sabrina Meister (Frühling).

Reto Affolter erzielte am Balmeggsschiessen Ende April mit 49 Pkt. das Höchstresultat unseres Vereins. Nach dem Schiessen sassen wir im Festzelt noch lange gemütlich beisammen und genossen das vom Veranstalter offerierte „Schützen-Steak“. Mhhhhmmmm.

Für das absolute „Highlight“ im 1. Halbjahr 2009 sorgte Johannes Ruchti am Feldschiessen anfangs Juni im Biberntal. Mit 70 Pkt. setzte er bereits am Samstagmorgen eine Marke, welche von niemandem mehr erreicht wurde. So durfte er sich am Sonntagmittag als Schützenkönig feiern lassen. Herzlichen Glückwunsch!



Mitte Juni mass sich der Schützennachwuchs am Bezirks-Jungschützen-Wettschiessen 2009 in Mühledorf. Mit tollen Resultaten gewannen die Kyburger-Jungschützen den Vereinswettkampf. Auch im Einzel- und Gruppenwettkampf konnte unser Nachwuchs mit Podestplätzen glänzen. Super!

Am 20.+21. Juni 2009 führte uns der Vereinsausflug ans Kantonalschützenfest Glarus. Trotz dem frühen Aufstehen (Abfahrt 04.00 Uhr) durften sich praktisch alle Teilnehmer nach dem Schiessen über gute Resultate und die begehrte Kranzauszeichnung freuen. Dem Übernachten am schönen Klöntalersee folgte eine interessante Stadtführung in Glarus. So kehrten wir mit vielen neugewonnenen Eindrücken aus einer eher unbekanntem Gegend nach Kyburg zurück.

## Ausblick 2. Halbjahr Vereinsjahr 2009

Auch im 2. Halbjahr 2009 stehen für unseren Verein noch diverse Anlässe auf dem Programm. Da bei uns nicht nur das Schiessen im Vordergrund steht, sondern uns auch die Kameradschaft und gemütliches Beisammensein wichtig ist, sind neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen – auch „Nicht-Schützen“! Wir freuen uns auf Sie!

Besuchen Sie uns doch im November an unserem traditionellen „Schützen-Lottomatch“ oder beim „Drü-Dörfli-Jass“ im Restaurant Bad in Kyburg und lernen Sie uns kennen.